



Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 27.03.2014, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Detlef Scheidt

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Eckhard Bock

Peter Enzmann

Hans-Jürgen Ruch

Walter Schimmelpfennig

Anneliese Golez

Petra Stützel

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Frank Roth

Bernd Maus

André Wiedemann

Ralf Schaft

Hans-Jürgen Fischer

Dieter Eimer

Karl-Heinrich Köhler

Monika Scheidt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Thomas Mötzing

Reinhold Apel

Jörn Weigand

bis 21.30 Uhr

Ingolf Pforr

Oliver Kühnel

Stadtverordnete UL-Fraktion

Peter Stötter

Timo Jakob

bis 21.00 Uhr

Elfriede Möller

Dirk Preisigke

Schriftführer

Amtsrat Michael Ernst

Bürgermeister

Hans Ries

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadtrat Helmut Bode-Nohr

Stadträtin Evelyn Bock

Stadtrat Fritz Walter

bis 21.43 Uhr

von der Verwaltung

OI Kai Adam
VA Helmut Jordan
VBW Bernd Roos
OAR Heinz-Joachim Ernst
VA Hermann-Josef Hohmann
VAe Ellen Pilz
Azubi Marie-Christin Deist
Praktikantin Tatjana Reimer

ES FEHLEN:

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Lothar Buch entschuldigt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Regina Langlotz entschuldigt
Günter Weigand entschuldigt
Tim Golon entschuldigt

Stadtverordnete UL-Fraktion

Hans-Werner Klotzbach entschuldigt
Lutz Zimmermann entschuldigt

Magistratsmitglieder

Stadtrat Gunter Hoch entschuldigt
Stadtrat Hagen Hildwein entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Teil A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: D. Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt stellt fest, dass 24 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: D. Scheidt, Eck. Bock, Ries, Stötter

Zur Tagesordnung ergehen folgende Ergänzungen und Einwände:

CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock stellt im Auftrag der Fraktionen von CDU, SPD und UL folgende Anträge auf Absetzung von Tagesordnungspunkten:

1. Absetzung der TOPe 11 und 12 (Investitionsprogramm 2013-2017 und Haushalt 2014 inkl. Haushaltssicherungskonzept)
2. Absetzung des TOP 14 (Antrag Bürgermeister bzgl. Aufforderung an Landkreis i.S. Bau eines Radweges)

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt weist darauf hin, dass zur Absetzung von Beratungsgegenständen von der Tagesordnung die einfache Mehrheit der anwesenden Stadtverordneten ausreichend ist.

Beschluss über die Absetzung der TOPe 11 und 12:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Beratungsgegenstände TOP 11 und 12 von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis zur Absetzung der TOPe 11 und 12:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
UL	4	-	-
WGH	-	5	-
CDU	6	-	-
SUMME	19	5	-

Beschluss über die Absetzung des TOP 14:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Beratungsgegenstand TOP 14 von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis zur Absetzung des TOP 14:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	1
UL	4	-	-
WGH	-	5	-
CDU	6	-	-
SUMME	18	5	1

Damit entfallen die TOPe 11, 12 und 14. Es ergehen keine weiteren Einwände oder Ergänzungen zur Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: D. Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt teilt mit, dass der Bericht des Stadtverordnetenvorstehers mangels vorliegender Mitteilungen entfällt.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Ries

Bürgermeister Ries erteilt den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden (Anlage 1).

TOP 5: Beantwortung der Anfrage des Stadtverordnetenvorstehers Detlef Scheidt betr. Umsetzung KIM-II-Verträge u. a.

Redner: Ries

Bürgermeister Ries beantwortet die Anfrage des Stadtverordnetenvorstehers Detlef Scheidt i. S. Umsetzung KIM-II-Verträge. Die Antworten werden der Niederschrift als Anlage beigefügt (Anlage 2). Es ergehen keine Zusatzfragen.

TOP 6: Beantwortung der Anfrage des Stadtverordneten Hans-Jürgen Fischer betr. Kostenermittlung Rechtsstreite

Redner: Ries, Fischer (eine Zusatzfrage)

Bürgermeister Ries beantwortet die Anfrage des Stadtverordneten Fischer bzgl. Kostenermittlung Rechtsstreite. Die Antworten werden der Niederschrift als Anlage beigefügt (Anlage 3). Stadtverordneter Fischer stellt eine Zusatzfrage.

TOP 7: Beantwortung der Anfrage der UL-Fraktion betr. Kreditaufstellung Stadt / Stadtwerke

Redner: Ries, Stötter (eine Zusatzfrage)

Bürgermeister Ries beantwortet die Anfrage der UL-Fraktion betr. Kreditaufstellung Stadt/Stadtwerke. Die Antworten werden der Originalniederschrift als Anlage beigefügt (Anlage 4) und den Fraktionsvorsitzenden gemäß Absprache in schriftlicher Form zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. UL-Fraktionssprecher Stötter stellt eine Zusatzfrage.

TOP 8: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion betr. Ganzjahresbad

Redner: Ries, Eck. Bock (zwei Zusatzfragen)

Bürgermeister Ries beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion i. S. Ganzjahresbad. Die Antworten werden der Niederschrift als Anlage beigefügt (Anlage 5). CDU-Fraktionsvorsitzender Eckhard Bock stellt zwei Zusatzfragen.

Teil B

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der UL-Fraktion bzgl. Berufung im Rechtsstreit Photovoltaikanlage FWGH Wölfershausen

UL-Fraktionssprecher Stötter stellt zu TOP 9 einen Änderungsantrag (Anlage 6).

Redner: Stötter, Beyer

Protokollnotizen:

1. Bei Aufruf des Beratungsgegenstandes verlässt Bürgermeister Ries wg. Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) in der Zeit von 19.48 bis 19.55 Uhr den Sitzungsraum und hat an der Beratung sowie Beschlussfassung nicht teilgenommen.
2. Eine Abstimmung erfolgt ausschließlich über den Änderungsantrag der UL-Fraktion zu TOP 9 (Anlage 6).

Beschluss über den Änderungsantrag der UL-Fraktion (Anlage 6):

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Antrag der UL-Fraktion (Anlage 6) zu und beschließt, dass gegen das Urteil des Amtsgerichts Bad Hersfeld vom 16.01.2014, zugestellt am 24.02.2014, Az.: 10 C 1160/12 (20), Berufung eingelegt wird. Mit der Durchführung des Berufungsverfahrens werden der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	9	-	-
UL	3	-	1
WGH	-	5	-
CDU	6	-	-
SUMME	18	5	1

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss der STV vom 06.03.2014, TOP 5, bzgl. Antrag der Fraktionen CDU, SPD und UL

Redner: Ries, Eck, Bock, D. Scheidt, Stötter, Maus, Mötzing

Protokollnotizen:

1. Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt unterbricht in der Zeit von 20.15 Uhr bis 20.27 Uhr die Sitzung.
2. Im Hinblick auf die Behandlung der Widersprüche des Bürgermeisters verweist Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt auf das Schreiben der Kommunalaufsicht vom 13.03.2014 (Anlage 7) und stellt danach fest, dass sich der Widerspruch des Bürgermeisters nur gegen den gesamten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung richten kann.
3. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ruch übernimmt in der Zeit von 20.50 Uhr bis 20.58 Uhr den Vorsitz.

Beschluss zu TOP 10:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das vorliegende aktualisierte Haushaltssicherungskonzept – unter Berücksichtigung der Änderungsliste aus der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 13.02.2014 und des gemeinsamen Änderungsantrags der Fraktionen von CDU, SPD und UL – sowie dessen Vorlage an die Kommunal- und Finanzaufsicht als Anlage zur Einzelkreditgenehmigung 2013. Damit ist der Widerspruch des Bürgermeisters zum Beschluss zu TOP 5 der Stadtverordnetenversammlung vom 06.03.2014 abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	1	-
UL	3	-	-
WGH	-	4	1
CDU	6	-	-
SUMME	17	5	1

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung betr. Investitionsprogramm für die Jahre 2013 – 2017

Der Beratungsgegenstand TOP 11 ist von der Tagesordnung abgesetzt und entfällt.

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung betr. Haushaltssatzung mit -plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 einschließlich des Haushaltssicherungskonzeptes

Der Beratungsgegenstand TOP 12 ist von der Tagesordnung abgesetzt und entfällt.

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung betr. Liquidation der Werra-Glasnetz GmbH

Redner: Stötter (Ausschussempfehlung), Ries, Fischer, Stötter, Eck, Bock, Maus

Anmerkung: Ausschussvorsitzender Stötter gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt unterbricht in der Zeit von 21.28 Uhr bis 21.39 Uhr die Sitzung.

Beschluss zu TOP 13:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Werra-Glasnetz GmbH mit Wirkung zum 30.06.2014 zu liquidieren.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6	1	2
UL	3	-	-
WGH	4	-	-
CDU	-	6	-
SUMME	13	7	2

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag des Bürgermeisters bzgl. Anforderung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg zum Bau eines Radweges

Der Beratungsgegenstand TOP 14 ist von der Tagesordnung abgesetzt und entfällt.

TOP 15: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag des Bürgermeisters bzgl. Eingliederung der Stadtwerke

Redner: Ries, Eck, Bock

Beschluss zu TOP 15:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Antrag des Bürgermeisters bzgl. Eingliederung der Stadtwerke als Regiebetrieb in den städtischen Haushalt ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	9	-
UL	-	3	-
WGH	3	-	1
CDU	-	6	-
SUMME	3	18	1

Vor Schluss der Sitzung gibt Bürgermeister Ries eine persönliche Erklärung ab.

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt schließt die Sitzung um 22.28 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 27.03.2014 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 28.03.2014

gez.

Detlef Scheidt
Stadtverordnetenvorsteher

gez.

Michael Ernst, Amtsrat
Schriftführer

BERICHT DES MAGISTRATS**zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2013**

- Magistratssitzung vom 25.03.2013 -

Bürgermeister Ries merkt an, dass die Gleichsetzung des Heringer Mitteilungsblattes mit dem Völkischen Beobachter als Kampfblatt der NSDAP durch ein CDU-Mitglied entsetzlich und nicht hinnehmbar und in Zukunft zu unterlassen ist.

Das Pachtverhältnis im Bürgerhaus Heringen wurde mit Schreiben vom 17.03.2013 durch die bisherige Pächterin fristgerecht zum 30.09.2013 gekündigt.

Das Parlament hat sich in seiner nächsten Sitzungen mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Nordöstlicher Ortskern“ (begrenzter Bereich im Kernort Heringen: Hauptstraße, Lindigstraße, Brüder-Grimm-Straße und August-Vilmar-Straße) gem. § 2 BauGB zu befassen. Ziel der Änderung ist die städtebauliche Neuordnung des genannten Bereichs und insbesondere die Schaffung eines innerstädtischen Versorgungszentrums.

Gemäß Telefonat mit der K+S Kali GmbH vom 22.03.2013 sollen die entsprechenden Flächen „Alte Ziegelei“ auf jeden Fall zum Zwecke der Errichtung von Stapelbecken von der HLG erworben werden. Bemühungen um beiderseitig akzeptable Kaufbedingungen laufen.

Mit Schreiben des Landrates als Behörde der Landesverwaltung, Kommunal- und Finanzaufsicht, vom 13.03.2013 an alle Kommunen des Landkreises Hersfeld-Rotenburg i. S. Umgang mit defizitären Nichtschuttschirmkommunen wurden diese zu weiteren drastischen Konsolidierungsmaßnahmen zum Erreichen des Haushaltsausgleichs in der Regel bis 2016 aufgefordert. Das Schreiben wird allen Stadtverordneten zur Kenntnis in Kopie ausgehändigt.